

nicht unternommen habe, ergeben können (die Tiere werden erst über Winter geschlechtsreif). Wie lange Eiruhe und Larvenzeit währen, kann ich nicht sagen; in der Zucht betrug die Puppenruhe etwa 10 Tage oder etwas mehr. Es wäre gut möglich, daß im Freien, an sonnigen Stellen, die Dauer der Puppenruhe kürzer wäre. Die Eiruhe dürfte übrigens nach meinen sonstigen Coccinelliden-Erfahrungen nur wenige Tage betragen, die Larvenzeit 2—3 Wochen.

4. Die feisten Larven der ja auch als Imago großen *7punctata* sind verhältnismäßig träge und stechen dadurch am meisten von den schlanken und flinken Larven der gelben *14punctata*, die wie ihre Imagines schwarz und gelb gefleckt sind, ab. An Größe wie Lebhaftigkeit halten die Larven des Zweipunkts (d. h. *Ad. bipunctata*) die Mitte. Die *7punctata*-Larven haben einen, wenigstens mir persönlich nicht sympathischen violett-bleifarbenen Farbenton und symmetrisch angeordnete schwarze, warzenartige Flecke auf Brust- und Leibringen. Die Anordnung dieser Punkte ist übrigens bei *Ad. bipunctata* genau die gleiche wie bei unserer Art.

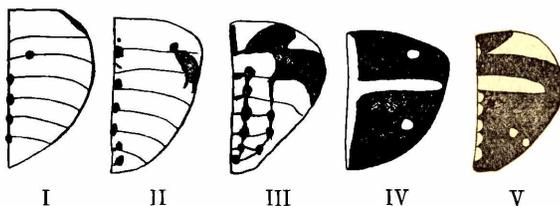
Die Anzahl der Häutungen habe ich noch nicht sicher feststellen können; sie wird nicht groß sein, 3 oder höchstens 4.

5. Während ich unter den vielen Hunderten von Imagines der *Coccinella 7punctata*, die, meist gelegentlich meiner variations-statistischen Untersuchungen über *Ad. bipunctata*, mir zu Gesichte gekommen sind, nur ein einziges Mal eine wirkliche Aberration, nämlich mit zusammengeflossenen Punkten („var. *confusa* Wiedem.) gefunden habe, außerdem noch gelegentlich solche mit unregelmäßigen braunen Flecken, die jemand nicht unpassend als „*7punctata* mit Dreck“ bezeichnete, die Färbung der Imago also in einer für Coccinelliden auffälligen Weise konstant ist (von mir näher bekannten Coccinelliden dürfte ihr nur die hier aber seltenere *Coccinella 5punctata* gleichkommen), — ist im scharfen Gegensatze hierzu die Färbung der *septempunctata*-Puppen äußerst v a r i a b e l. Sie schwankt von fast rein orange mit schwarzen Punkten bis zu schwarz mit wenig gelben Flecken! Man könnte direkt von Melanismus reden. Es ist sehr eigentümlich, daß, wie aus dem vorher über die Käfer selbst Gesagten erhellt, die Färbung der Puppen auf die der Imagines ohne den geringsten Einfluß ist. Bei meiner im letzten Sommer (1926) vorgenommenen Zimmerzucht konnte ich dies mit aller Sicherheit nachweisen. Ganz abnorm ist dies Verhältnis ja nun freilich nicht. Es gibt z. B. Schwärmmerraupen (etwa *Deilephila euphorbiae*), die stark variieren, ohne daß die daraus entstandenen Imagines dies in gleicher Weise täten. — Uebrigens erwiesen sich dabei die *7punctata*-Larven als große Kannibalen: eine, die sich schon zur Verpupung mit der Hinterleibspitze in der bekannten Weise festgesetzt hatte, fraß eine gerade dicht an ihr vorüberkommende *bipunctata*-Larve auf! Dabei konnte ich übrigens feststellen, daß es sich um ein wirkliches Fressen, nicht bloß ein Aussaugen, handelt. Gleiches gilt für die Käfer selber, die sich in derselben Weise wie ihre Larven von Blattläusen nähren. Nur sind sie andern Arten gegen über nicht kannibalisch gesinnt, sondern, im Gegenteil wenigstens dem andern Ge-

schlecht gegenüber von zärtlichen Gefühlen beseelt: Coccinelliden der verschiedensten Arten paaren sich in der Gefangenschaft sehr leicht miteinander, doch nichts weniger als selten auch im Freien, wo ja fast stets mehrere Arten durcheinander fliegen. Ein amerikanischer Forscher hat jüngst aus solchen Paarungen sogar Bastarde erzielt, ich war selbst noch nicht so glücklich.

Eine Anzahl Puppenfärbungen von hell bis dunkel ist — schematisch — auf beiliegender Tafel dargestellt.

6. Auch in diesem Jahre erhielt ich wieder aus einigen Puppen von *7punctata* Schlupfwespen, deren nähere Art zu bestimmen mir die Mittel fehlen, wie mir dies bereits vor etwa 15 Jahren ergangen war. Bemerkenswert scheint mir, daß ich von *Ad. bipunctata*-Puppen niemals solche Parasiten erhielt. Freilich sind meine Zuchten nicht sehr umfangreich gewesen, aber soviel glaube ich doch sagen zu dürfen, daß *7punctata* bedeutend häufiger — allerdings in immerhin nur bescheidenem Prozentsatz — von Parasiten heimgesucht wird. — Der Hauptfeind dürfte — meist unabsichtlich — der Mensch sein, das geht u. a. ja auch aus diesem Aufsatze selbst hervor!



Färbungen von Cocc. 7-punctata-Puppen.

- I = Ganz orange mit schwarzen Flecken.
- II = Seitlich beginnt eine schwarze Zeichnung.
- III = Sie vergrößert sich, unten bildet sich eine zweite Punktreihe.
- IV = Nur oben und in der Mitte noch orange, unten nur noch zwei helle Flecke.
- V = Nur noch ein helles Kreuz und auf Thorax und Hinterleib je ein heller Fleck.

Jedesmal nur die rechte Hälfte gezeichnet.

57: 16.9

Liste neuerdings beschriebener und gezoogener Parasiten und ihre Wirte X.

(Fortsetzung.)

Aphidius cirsi Halid.	Aphis cardui L.
— — —	— consolidae Pass.
	Id. p. 48
— constrictor Nees	Chaitophorus aceris L.
	Id. p. 45
— crudalis Rnd.	Siphonophora conchi L.
— eglanteriae Hal.	— rosae Koch
	Id. p. 59
— fabarum Marsh	Aphis rumicis L.
	Id. p. 51
— granarius Marsh	Siphonophora granaria
	Kirby
	Id. p. 58
— heraclei Hal.	Aphis rumicis L.
	Id. p. 51

Aphidius lonicerae Marsh	Siphonocoryne xylostei Schr.	Aplastomorpha calandrae How.	Mylabris pruinusos Horn quadrimaculatus Fab.
— picipes Gour.	Id. p. 53 Lachniella juniperi Del Guercio	— — —	Proc. Hawaiian entom. Soc. Vol. 5 p. 422
— — —	Phorodon humili Schrk.	Aprostocetus agrilorum Ratz.	Agrilus mendax Mann Meddel. Soc. Fauna Flora fennica Häft 49 p. 69
— pini Thoms.	Id. p. 43 Eulachnus nudus Del Guer- cio	— strobilense Ratz.	Cecidomyia strobi Winn. Id. p. 69
— pseudoplatanus Marsh	Id. p. 44 Drepanosiphum acerinum Wlk.	Arachnophaga picea Riley	Epeira gibberosa Hentz Illinois biol. Monogr. Vol. 9 p. 19
— resolutus Nees	Id. p. 57 Siphonophora pieridis Fabr.	Archenomus bicolor How.	Aspidiotus ostreaeformis Curt.
— — —	— sonchi L.	— — —	Aulacaspis pentagona Targ. Diaspis leperii Sign.
— rosae Hal.	Aphis amygdali Buckt.	— orientalis Silv.	Aulacaspis pentagona Targ. Ann. R. Scuola sup. Agric. Portici (2) Vol. 18 No. 5 p. 73
— — —	— mali Fabr.	Arrhenophagus chionaspidis Aur.	Aulacaspis rosae Bouché
— — —	— papaveris Fabr.	— — —	Chionaspis salicis L. Id. p. 72
— — —	Siphonophora sonchi L.	Arthrocnodax diaspidis Kieff.	Aulacaspis pentagona Targ.
— rufus Gour.	Id. p. 47 — malvae Pas.	— moricola — — —	— — —
— salicis Hal.	Id. p. 58 Lachnus viminalis Boyer	— silvestrii — — —	— — — Id. p. 74
— scabiosae Marsh	Id. p. 42 Aphis scabiosae Kalt.	Asaphes vulgaris Walk.	Siphonophora rosae Koch Id. p. 59
— silenes —	Id. p. 51 Siphonophora ulmariae Pass.	Ascogaster quadridentata	Pontania leucosticta Hart. Wesm.
— sonchi —	— lactucae Kalt.	— — —	Zoologica Bd. 24 Heft 61 p. 612
— ulmi —	Id. p. 58 Schizoneura ulmi L.	Aspidiotiphagus agilior Berl.	Fiorinia fioriniae Targ. Parlatoria ziphyi Luc.
— varius Nees	Id. p. 41 Aphis rhamni Kalt.	— — —	Proc. Hawaiian entom. Soc. Vol. 5 p. 436
— — —	Id. p. 48 Eulachnus piniculus Del Guercio	— citrinus Craw.	Aonidiella aurantii Mask. — lauri Bouché
— — —	Id. p. 43 Siphonophora rosae Koch	— — —	Aspidiotus hederæ Vall. Ann. R. Scuola sup. Agric. Portici (2) Vol. 18 No. 5 p. 71
— wismanni Ratz.	Id. p. 48 Stomaphis quercus L.	— — —	pernicius Comst.
Aphrastobracon flavipennis	Id. p. 42 Eublemma scitula Ramb. Ashm.	— — —	Proc. Hawaiian entom. Soc. Vol. 5 p. 436
— — —	Tachardia albizziae	— — —	Aulacaspis pentagona Targ. — rosae Bouché
Mem. Dept. Agric. India entom. Ser. Vol. 8 p. 147		— — —	Chionaspis evonymi Comst. Chrysomphalus aonidium L. — rossi Mask.
Aphycomorpha araucariae Timb.	Pseudococcus nipae	— — —	Diaspis carueli Targ. Parlatoria carlianthina Berl. & Leon
Proc. Hawaiian entom. Soc. Vol. 5 p. 431		— — —	proteus Curt.
Aphycus brunneus How.	Aulacaspis rosae Bouché	— — —	Ann. R. Scuola sup. Agric. Portici (2) Vol. 18 No. 5 p. 71
Ann. R. Scuola sup. Agric. Portici (2) Vol. 18 No. 5 p. 74		Astomaspis capreolus Ths.	Apanteles glomeratus
— ceroplastes How.	Ceroplastes rusci L.	— nanus Gr.	— — —
— flavus How.	Id. p. 68 Lepidosaphes beckii Newn.	— — —	Meddel. Soc. Fauna Flora fennica Häft 49 p. 64
— — —	Id. p. 79	Bathyplectes curculionis Thoms.	Phytonomus posticus Gyll. Dept. Circ. U. S. Dept. Agric. No. 301 p. 4
— immaculatus How.	Aonidiella aurantii Mask.	— — —	Blastothrix schönherri Westw.
— — —	Id. p. 77	— sericea Mayr.	Eulecanium coryli L. — persicae Fab.
— punctipes Dalm.	Eulecanium coryli L.	— — —	Ann. R. Scuola sup. Agric. Portici (2) Vol. 18 No. 5 p. 69
— philippiae Masi	Id. p. 69 Philippia oleae Costa	Blattotetrastichus hagenowi	Blatta orientalis L.
— — —	Id. p. 67	— — —	Ratz.
— scutellaris Dalm.	Eulecanium coryli L.	— — —	Id. p. 10
— — —	Id. p. 69	Brachistella lutea Full.	Conocephalus saltator Sauss.
Aplastomorpha calandrae How.	Calandra oryzae L.	— — —	
— — —	Catorama mexicana Chev.		
— — —	Mylabris phaseoli Gyll.		

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre Wirte X. 35-36](#)